

Brühl, August 2011

REITER ENGINEERING SETZT AUF RENAULT MAGNUM

Reiter Engineering ist nicht nur einziger Hersteller für Renn-Lamborghini, sondern bringt seine Fahrzeugentwicklungen als Rennteam weltweit in zahlreichen Rennserien an den Start. Für den Transport der PS-starken Boliden zu den Rennen setzt der Traditionsrennstall auf den Renault Magnum. Er fährt die Sportwagen mit dem Stier auf der Motorhaube unter anderem zu den Saisonläufen von *FIA GT3*, *ADAC GT Masters*, *24 Stunden von Le Mans* oder *Le Mans Series*.

Rund 600 PS bringen Lamborghini Gallardo GT, Murcielago R-GT oder Superleggera Race auf den Asphalt. Und das sehr erfolgreich, denn 2011 haben Fahrzeuge von Reiter bereits zahlreiche Rennen gewinnen können, so z.B. beim Lauf der FIA GT3 European Championship auf dem französischen Kurs Paul Ricard oder beim ADAC GT Masters Rennen in Oschersleben.

Am Steuer der schnellen Italiener sitzen bekannte Größen des Rennsports wie Hans Joachim Stuck, Albert von Thurn und Taxis oder Peter Kox. Dabei schickt Reiter Engineering sowohl eigene Fahrzeuge als auch Kundenautos bei den Rennen an den Start, so z.B. das Team der Schweizer Luxusuhrenmanufaktur Blancpain. Während der Rennwochenenden sind permanent rund 20 Mitarbeiter von Firmenchef Hans Reiter vor Ort damit beschäftigt, den Fahrzeugen den nötigen technischen und organisatorischen Support zu geben. Mit dazu gehört auch ein exklusiver Hospitality-Auflieger mit Küchenbereich, um Fahrer, Team und Gäste während der Wochenenden angemessen zu bewirten. Damit Fahrzeuge, Werkstatttechnik, Reifen, Ersatzteile und Ausrüstung pünktlich zu den Rennen bereit stehen, muss die Logistikkette zuverlässig und professionell funktionieren. Als Zugfahrzeuge für seine Auflieger setzt Reiter Engineering auf Renault Trucks.

Seit Beginn der aktuellen Saison sind drei neue schwarze Renault Magnum mit 520 PS und besonders umweltfreundlicher EEV-Abgasnorm für den im bayerischen Kirchanschöering beheimateten Rennstall unterwegs. „Für uns war besonders das gute Preis-Leistungs-Verhältnis wichtig, aber auch der Platz im Fahrerhaus. Denn während der Rennwochenenden kümmern sich die Fahrer der Lkw um das Reifenmanagement der Rennwagen und die Logistik vor Ort. Deshalb brauchen Sie bequeme und ausreichend geräumige Kabinen zum Übernachten“, erklärt Hubert Thanbichler, der bei Reiter unter anderem für die gesamte logistische Abwicklung verantwortlich zeichnet und ergänzt: „Für uns ist aber auch die professionelle Betreuung durch den Hersteller wichtig und da haben wir mit dem Team von der Renault Trucks Niederlassung München und insbesondere unserem Verkaufsbetreuer Steffen Benter den passenden Partner gefunden.“

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

www.renault-trucks.de

Gregor Jentzsch – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 136 – gregor.jentzsch@renault-trucks.com

Corinne Giuliani-Böhm – Tel.: + 49 (0)2232 70 77 137 – corinne.giuliani@renault-trucks.com